

## Verein MUS-E Liechtenstein

### Jahresbericht Schuljahr 2017/2018

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 12. März 2018 wurde beschlossen, das MUS-E Vereinsjahr zu ändern. Das Vereinsjahr entspricht neu nicht mehr dem Kalenderjahr, sondern dem Schuljahr - beginnend mit 1. August bis zum 31. Juli. Das vereinfacht vor allem die finanziellen Abwicklungen.

Das Schuljahr 2017/2018 war sehr speziell. Die **Primarschule Nendeln** konnte sich **mit allen Klassen** an einem MUS-E Projekt beteiligen, welches allerdings für jede Klasse nur ein Semester dauerte - wir hätten natürlich eine längere Projektdauer gewünscht. Im Mittelpunkt des Projektes stand das alte, seit langer Zeit leer stehende Hagen Haus in Nendeln, das durch seine Geschichte und das noch original bestehende Interieur einen ungewöhnlichen Anschauungsort bildete.

Der Multimediakünstler **Arno Oehri** hatte mit der 2. und mit der 5. Klasse Filme gedreht und die passende Musik dazu produziert. Die Geschichten wurden selbstverständlich von den Kindern selbst geschrieben und hatten einen direkten Bezug zum Hagen-Haus (z. B. war die alte, komplett vorhandene Schusterwerkstatt Schauplatz eines Films).

Die Künstlerin **Barbara Geyer** entwickelte mit den Kindern der 2./3. Klasse eine Bildergeschichte zum Thema "Der Marder", da ein früherer Bewohner des Hagen-Hauses einen Marder als Haustier hatte. Die Kinder gestalteten farbenfrohe Bilderbücher (Collagen) zu ihren Geschichten. Zusammen mit der 1. Klasse wurden fantasievolle Tierkulpturen aus Gips geschaffen und bemalt.

Beim **Abschlussfest am 27. Juni 2018** bot das Hagen-Haus dann die perfekte Kulisse für die spannenden Filme, präsentiert im düsteren Kellergewölbe und auf dem Dachboden. Im ganzen Haus konnten zahlreiche Skizzen, die Bilderbücher und die Tierfiguren bewundert werden. Für alle Besucher war diese Präsentation ein ganz besonderes Erlebnis, viele Einwohner von Nendeln hatten das Hagen-Haus noch nie von innen gesehen.

In **Eschen** beendete die **5b MUS-E Klasse** in Eschen mit der Lehrerin Jessica Briker das MUS-E Projekt mit dem Künstler Hansjörg Quaderer (3. Semester) und der Theaterregisseurin Brigitte Walk (4. Semester).

**Hansjörg Quaderer** arbeitete mit den Kindern zum Thema "Kreatives Schreiben". Im gemeinsamen Gespräch und durch gezielte Schreibübungen wurde ein spielerischer Zugang zur Literatur geschaffen. Beim Abschluss am 3. Mai 2018 konnte Hansjörg Quaderer den Eltern ein umfangreiches Fotobuch präsentieren, in welchem er die einzelnen Arbeitssequenzen festgehalten hatte.

Im 4. Semester erarbeitete **Brigitte Walk** das Theaterstück "Parzival", auf Wunsch der Lehrpersonen mit beiden 5. Klassen. Ausgehend vom Inhalt des alten mittelhoch-

deutschen Versromans bauten die Kinder ihre eigene Situation in das Stück ein. Der Wechsel in eine weiterführende Schule ist mit Erwartungen, Hoffnungen, aber vielleicht auch Ungewissheiten und Ängsten verbunden. So wie Parzival sich immer wieder auf neue Situationen einstellen musste, so konnten sich auch die Kinder mit der Situation des Übergangs auseinander setzen.

Beim **Abschluss am 13. Juni 2018** sassen die "Ritter" - das waren in diesem Fall die Zuschauer - um die "Tafelrunde", an weiss gedeckten Tischen. Die Besucher waren mitten in das Geschehen einbezogen, was die Aufführung ganz besonders lebendig machte. Es war eine grossartige Leistung, die schwierigen Texte auswendig zu lernen! Brigitte traute das den Kindern zu, und so baute sich auch bei ihnen das Vertrauen in sich selber auf. Alle Besucher waren beeindruckt und begeistert.

**Klassenbesuche** sind sehr aufschlussreich, um die Atmosphäre in der Klasse zu erspüren und einen Einblick in die Arbeit der Kunstschaffenden zu erhalten. Der Koordinator und die Präsidentin haben alle MUS-E Klassen einmal besucht.

Wir vom Verein MUS-E Liechtenstein durften grosse Freude erleben, als wir von der Regierung am 23. April 2018 mit dem **"Anerkennungspreis für Chancengleichheit"** ausgezeichnet wurden. Diese offizielle Anerkennung ist sehr wertvoll, vor allem wenn wir um Unterstützung anfragen müssen.

Unser Antrag, dass MUS-E Projekte den Lehrpersonen als **Weiterbildung** angerechnet werden, wurde abgelehnt mit der Begründung, dass die Weiterbildung ausserhalb des Unterrichts stattfinden müsse. Wir durften aber ein "Inserat" in der Weiterbildungsbroschüre veröffentlichen. Dabei ist festzustellen, dass unter dem riesigen Angebot das MUS-E Inserat fast verschwindet. Jedenfalls erhielten wir keine Reaktion oder Anfrage.

Am 24. Juni fand schon zum dritten Mal in Mauren das **Dorfnetz-Sommerfest für Kinder** statt. Unter dem Motto "Sonne statt Bildschirm" wurden von verschiedensten Vereinen künstlerische und sportliche Aktivitäten für Kinder angeboten. MUS-E beteiligte sich zusammen mit ASSITEJ mit dem Angebot "Schwemmholz und Steine bemalen". Viele Kinder besuchten unseren Stand und waren mit grossem Eifer bei der Sache. Es ist ein tolles Angebot für Kinder, aber für den Verein MUS-E mit sehr viel Aufwand verbunden. Die Kinder mit ihren Eltern konsumieren die vielen verschiedenen Angebote, aber niemand interessiert sich dafür, welcher Verein diesen Stand betreibt. Daher werden wir uns im nächsten Jahr voraussichtlich nicht mehr beteiligen.

### **Interregprojekt "Art goes school"**

Für das nächste Schuljahr 2018/19 ist geplant, ein länderübergreifendes MUS-E Projekt (Vorarlberg, Ostschweiz, Liechtenstein) zu starten. Zur Vorbereitung und Planung traf sich die Präsidentin einige Male mit den Verantwortlichen der betreffenden Länder und mit der für solche Projekte in Liechtenstein zuständigen Person Peter Sele.

**MUS-E Schweiz/Liechtenstein:** Für unseren Verein ist es sehr wichtig, den guten Kontakt zum Verein MUS-E CH/FL zu pflegen, da wir von MUS-E CH/FL international vertreten werden. Die Präsidentin hat im Schuljahr 2017/18 in Bern vier Vorstandssitzungen sowie die Mitgliederversammlung besucht.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Vorstand, beim Koordinator, bei den Kunstschaffenden und Lehrpersonen für Euren grossen Einsatz sowie bei den Sponsoren für die grosszügige und wichtige Unterstützung.

Gertrud Büchel  
Präsidentin MUS-E Liechtenstein